



Förderverein Historischer Park Deutz e.V. — Vorstand
c/o Sascha Ringling · Karlstraße 15 · 50679 Köln

Stadt Köln
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Planung, Projektsteuerung, Standards
Herr Dr. Joachim Bauer
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Köln, den 30. Oktober 2022

**Historischer Park Deutz
Präsentation der archäologischen Funde
Ihr Schreiben vom 13.09.2022 an den FHPD**

**Gestaltung des Historischen Park Deutz
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der BV1 vom 26.09.2022**

Sehr geehrter Herr Dr. Bauer,

Bezugnehmend auf Ihr an den Förderverein Historischer Park Deutz e.V. gerichtetes Antwortschreiben vom 13.09.2022 und die per 26.09.2022 beantworteten Fragen der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt, teilen wir Ihnen mit, dass wir uns als Förderverein Historischer Park Deutz e.V. mit den gegebenen Antworten nicht zufriedengeben können.

Besonders herausstechend ist, dass nun erstmalig der Abbruch des alten Messebrunnens im Zusammenhang mit den Einhausungen, und dem Infosystem für den Historischen Park Deutz ins Spiel gebracht wird. Seit dem einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt (BV1) vom 17.09.2018 mit der Gründung des Historischen Park Deutz und dem eindeutigen Auftrag der BV1 zur Beschilderung der einzelnen Stationen im HPD fand bis zum September 2022 der alte Messebrunnen kein einziges Mal Erwähnung in den Planungen und den Verwendungen der Restmittel aus dem Regionale 2010 Projekt Rheinboulevard

Soweit uns bekannt ist, steht der Abbruch des Messebrunnens nicht im Zusammenhang mit dem Regionale 2010 Projekt. Insofern sei uns die Frage gestattet, warum die Restmittel aus dem ersten Bauabschnitt Rheinboulevard nun für Ersatzparkflächen des LVR und somit für den Abbruch des Messebrunnens verwendet werden sollen und nicht, wie seit vier Jahren mehrfach angekündigt und in großen Teilen bereits konzeptionell, auch unter Einbeziehung des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln und des Fördervereins Historischer Park Deutz e.V., vorbereitet, für ein Infosystem im Historischen Park Deutz, entsprechend dem Auftrag der BV1.

Bei allem Verständnis für gestiegene Kosten stellen wir uns als Bürger dennoch die Frage, warum in den letzten vier Jahren nicht bereits Teile der angekündigten Planungen umgesetzt wurden. Vielmehr erhärtet sich unser Eindruck, dass die im Dezember 2017 durch Sie bekanntgegebene Information,



Förderverein Historischer Park Deutz e.V.

Geschäftsstelle | Vorsitzender: Sascha Ringling • Karlstraße 15 • 50679 Köln
Telefon: 0221- 83 00 84 99 • Mail: info@fhpd.de • www.fhpd.de

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE35370501981930540248, BIC: COLSDE33

dass die Verwaltung die Idee von einem Historischen Park Deutz nicht weiterverfolgen werde, nach wie vor angestrebtes Ziel ist. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den nachfolgenden Ausschnitt aus dem uns vorliegenden Gesprächsprotokoll vom 11.12.2017:

“Dr. Bauer erklärt weiter, dass die Umsetzung der Pläne für den Historischen Park Deutz genauso schwierig sei wie der der anderen zwei Losstücke des Rheinboulevards und bemerkt ausdrücklich, dass eine Realisierung des Historischen Park Deutz von der Verwaltung nicht weiter verfolgt wird.”

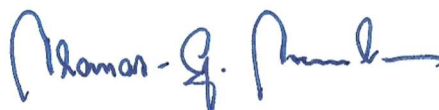
Alles, was heute auf den Historischen Park Deutz, auf ein eingetragenes Bodendenkmal oder auf eine UNESCO-Welterbestätte hinweist, geht ausschließlich auf das Engagement des Förderverein Historischer Park Deutz e.V. zurück. Hierfür haben wir seit Bestehen des Vereins im Jahr 2011 mehr als 250.000,00 EUR aufgewendet. Seitens der Stadtverwaltung sind hingegen bestenfalls in den verschiedenen Informationsveranstaltungen der Stadt Köln Absichtserklärungen geäußert worden, oder Ideen zur Integration der archäologischen Funde und eines Infosystems. Umgesetzt wurde bisher nichts, nicht einmal der Archäologische Balkon ist mit dem Schriftzug „Historischer Park Deutz“ und einem Hinweis auf das Bronzemedell des Deutzer Kastells (Dauerleihgabe des FHPD an die Stadt Köln) versehen worden. Auch von den eindrucksvollen und zu großen Teilen sicher realisierbaren Ergebnissen des 2011 von der Stadt Köln durchgeführten Moderationsverfahrens zum Thema Historischer Park Deutz ist im heutigen Rheinboulevard außerdem kaum etwas zu finden.

Wie Sie den oben genannten Ausführungen entnehmen können, sind wir als Förderverein sehr irritiert und verärgert, wie mit politischen Entscheidungen und bürgerschaftlichem Engagement seitens der Kölner Stadtverwaltung umgegangen wird. Eine Beantwortung der Fragen hinsichtlich des Abbruches Messebrunnen halten wir für unumgänglich.

Mit besten Grüßen vom Vorstand des FHPD e.V.



Sascha Ringling
1. Vorsitzender



Thomas-Georg Tremblau
Ehrenvorsitzender

PS: Wir möchten darauf hinweisen, dass das Kastell keinen „Westturm“, sondern ein „Westtor mit zwei Tortürmen“ hatte, dessen Reste jetzt in der Einhausung im Rheinboulevard gezeigt werden sollen. Außerdem ist im Kontext der Visualisierung immer von einem „Archäologischen Balkon“ gesprochen worden, nicht von einem „historischen Balkon“.



Förderverein Historischer Park Deutz e.V.

Geschäftsstelle | Vorsitzender: Sascha Ringling • Karlstraße 15 • 50679 Köln
Telefon: 0221- 83 00 84 99 • Mail: info@fhpd.de • www.fhpd.de

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE35370501981930540248, BIC: COLSDE33